



Alpenquerender Güterverkehr

Montag, 14. November 2022, 13.30 – 17.15 Uhr
Hotel Schweizerhof, Bern



Editorial

Seit Jahren arbeiten die Schweiz und die EU auf die Verlagerung des alpenquerenden Güterverkehrs von der Strasse auf die Schiene hin. Dadurch verspricht man sich den Transport von Gütern auf der Nord-Süd Achse klimafreundlicher, sicherer und international vernetzter zu machen. Anlässlich der Konferenz der Verkehrs- und Energieminister der Alpenländer im Oktober 2022, werden die nächsten Schritte zum Erreichen dieser Ziele diskutiert. Durch spezifische Massnahmen soll der Güterverkehr im Alpenraum auf den Weg zur Emissionsfreiheit gebracht werden. Dabei stellen sich jedoch zahlreiche länderübergreifende Fragen zur Umsetzung und der technologischen Machbarkeit.

AVENIR MOBILITÉ, die Schweizer Dialogplattform für intelligente Mobilität, und die Österreichische Gesellschaft für Strassen- und Verkehrswesen (GSV) möchten beim gemeinsamen Dialoganlass deshalb folgenden Fragen nachgehen:

- Wie ist der heutige Stand der Verlagerung in Europa im alpenquerenden Güterverkehr und welches sind die Entwicklungsprognosen und Probleme?
- Welches sind die Zielsetzungen und Massnahmen der EU in Sachen Verlagerung des alpenquerenden Güterverkehrs? Wo stehen die Schweiz und Österreich? Wie ist der Stand der Verlagerungspolitik in den Güterkorridoren 1 und 3?
- Wie beurteilen die beteiligten Unternehmen, Verbände, Kantone und die Politik die Verlagerungspolitik? Welchen Herausforderungen sehen sie sich beim alpenquerenden Güterverkehr gegenübergestellt?

Wir freuen uns auf eine anregende Tagung mit spannenden Ausführungen der Referierenden und Panelgästen sowie auf Fragen aus dem Publikum.

Mit freundlichen Grüssen


 Em. Prof. Dr.
Matthias Finger
 Präsident
 Avenir Mobilité


 Geschäftsführer
Fredy Müller
 Avenir Mobilité


 Dipl.-Ing.
Markus Racz
 Präsident
 Österreichische Gesellschaft für
 Strassen- und Verkehrswesen


 Dipl.-Ing.
Mario Rohrer
 Geschäftsführer
 Österreichische Gesellschaft für
 Strassen- und Verkehrswesen

Programm

13.00 Uhr	Eintreffen	Begrüssungskaffee
13.30 Uhr	Begrüssung	Prof. Dr. Matthias Finger , Präsident, AVENIR MOBILITE ZUKUNFT MOBILITÄT Dipl.-Ing. Markus Racz , Präsident, Österreichische Gesellschaft für Strassen- und Verkehrswesen
13.35 Uhr	Eröffnungsrede	Emissionsfreier Alpenraum bis 2050 – Fokus Güterverkehr Dr. Maria Lezzi , Direktorin, Bundesamt für Raumentwicklung
13.45 Uhr	Inputreferat 1 Englisch	Wie will die EU einen emissionsfreien Alpenraum realisieren? Was bedeutet dies speziell für den Güterverkehr? Teodora Serafimova , Forscherin, Florence School of Regulation
14.00 Uhr	Inputreferate 2 Englisch	Die Verkehrskorridore – Das Rückgrat der Europäischen Verlagerungspolitik: Marc Adler , Managing Director, EEIG Corridor Rhine-Alpine Linda Thulin , Präsidentin, Rail Freight Corridor Scanmed
14.30 Uhr	Panel- / Publikumsdiskussion 1 Englisch	Wie bewähren sich die Güterverkehrskorridore 1 und 3 im Kontext der EU-Verlagerungspolitik? Gesprächsleitung: Matthias Finger Teodora Serafimova , Forscherin, Florence School of Regulation Marc Adler , Managing Director, EEIG Corridor Rhine-Alpine Linda Thulin Präsidentin, Rail Freight Corridor Scanmed
15.00 Uhr	Kaffeepause	
15.30 Uhr	Inputreferate 3	Wie reagiert die Industrie auf die EU-Verlagerungspolitik? Was sind die Herausforderungen und welche konkreten Massnahmen braucht es? Irmtraut Tonndorf , Direktorin Kommunikation & Marketing, HUPAC Vertreter*in österreichisches Logistikunternehmen , N. N. Dr. Ulrich Puz , CEO, FRACHTbahn Traktion GmbH Sven Flore , CEO, SBB Cargo International AG Dr. Dirk Stahl , CEO, BLS Cargo AG Anschliessend kurze Diskussion und Publikumsfragen
16.20 Uhr	Panel- / Publikumsdiskussion 2	Was kann die Schweiz für einen emissionsfreien alpenquerender Güterverkehr tun? Gesprächsleitung: Martin Bütikofer Jon Pult (GR, SP), Präsident KVF-N Benjamin Giezendanner (AG, SVP), Mitglied KVF-N Esther Keller (BS, GLP), Vorsteherin Bau- und Verkehrsdepartement, Kanton Basel-Stadt Martino Colombo , Leiter Abteilung für territoriale Entwicklung und Mobilität, Kanton Tessin Dr. André Kirchofer , Vizedirektor, ASTAG
17.15 Uhr	Schlussfolgerungen	Martin Bütikofer , Direktor, Verkehrshaus Schweiz
17.20 Uhr	Apéro	

Organisation

Tagungsort

Salon Trianon
Hotel Schweizerhof Bern
Bahnhofplatz 11
3001 Bern

Anreise

Das Hotel Schweizerhof befindet sich vis-à-vis vom Bahnhof Bern und kann zu Fuss in zwei Minuten erreicht werden.



Anmeldung

Sie können sich via Mail oder auf unserer Webseite anmelden.

Anmeldefrist: 4. November 2022

Der Anlass ist für Mitglieder von AVENIR MOBILITÉ | ZUKUNFT MOBILITÄT unentgeltlich.

Für Nicht-Mitglieder beträgt der Unkostenbeitrag CHF 150.–. Dieser Beitrag wird bei einer Neumitgliedschaft angerechnet.

Bei Nichtteilnahme findet eine Rückerstattung des Unkostenbeitrags statt.

Kontakt

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

E-Mail: sekretariat@avenir-mobilite.ch
Telefon: +41 (0) 44 533 04 04

Anschrift

AVENIR MOBILITÉ | ZUKUNFT MOBILITÄT
c/o MUELLER Consulting & Partner
Gemeindestrasse 48
CH-8032 Zürich
www.zukunft-mobilitaet.ch

Wir danken unseren Partner für Ihren wertvollen Beitrag.

